

# Kommentierte Literaturliste zur Gestaltung von Schreibwerkstätten

Die angeführten Publikationen eignen sich zur Vorbereitung einer Schreibwerkstatt:

**Bräuer, Gerd** (1998: 153-165): Schreibend lernen. Workshop & Schreibgruppe.

Inhalt: produktorientierte Workshoparbeit, prozessorientierte Schreibgruppenarbeit, Vor- und Nachteile der beiden Ansätze, Voraussetzungen für Workshoparbeit, Grundregeln, Übungen zum Kennenlernen, Schreiben in der Gruppe, Schreiben mit der Gruppe, Textkritik und Textarbeit, Leitung von Workshops, Vorschläge für TeilnehmerInnen.

**Bräuer, Gerd** (2003: 10-17): Vorbemerkungen. In: Schreiben als reflexive Praxis.

Inhalt: Funktionen des Schreibens, Nachdenken über (m)einen Schreibprozess, Tagebuch.

**Bräuer, Gerd** (2003: 12f): Nachdenken über (m)einen Schreibprozess. In: Schreiben als reflexive Praxis.

Inhalt: Schreiben als dynamischer Prozess.

**Esselborn-Krumbiegel, Helga** (2004: 16-24): Phasen wissenschaftlicher Textproduktion. In: Von der Idee zum Text.

Inhalt: Überblick über die Phasen des Schreibens und Antworten auf relevante Fragen.

**Esselborn-Krumbiegel, Helga** (2004: 189-204 & 30f): Von der Idee zum Text.

Inhalt: Wo liegt mein Schreibproblem?/Tipps für alle Fälle/Nicht anfangen können/Der innere Kritiker/Chaos!/Motivation/Zeitdruck/Arbeitsbedingungen fortgeschrittener und sehr geübter SchreiberInnen. Dissertation, Universität Bielefeld.

**Furchner, Ingrid; Grossmass, Ruth & Ruhmann, Gabriela** (1999: 39-48): Schreibberatung oder Studienberatung? Beratungsarbeit mit Christa. In: Kruse, Otto; Jakobs, Eva-Maria & Ruhmann, Gabriela [Hrsg.]: Schlüsselkompetenz Schreiben. Konzepte, Methoden, Projekte für Schreibberatung und Schreibdidaktik an der Hochschule.

**Kruse, Otto** (1993: 38-43): Keine Angst vor dem leeren Blatt: Schreibgruppe organisieren.

Inhalt: Arten und Themen gemeinsamer Schreibprojekte, Regeln für die Schreibgruppe.

**Kruse, Otto & Perrin, Daniel** (2002: 221-224): Entwurf einer Schreibtrainer-Ausbildung. Nahaufnahmen zu prozessgerichteten Schreibstrategien. In: Perrin, Daniel [Hrsg.]: Schreiben: Von intuitiven zu professionellen Schreibstrategien.

Inhalt: Fragen, die sich Schreibende stellen sollten: Was will ich mit dem Arbeits-/Schreib-/Teilprozess? Wie gliedere ich den Arbeits-/Schreib-/Teilprozess? Fließt der Arbeits-/Schreib-/Teilprozess? Wie kontrolliere ich den Arbeits-/Schreib-/Teilprozess?

**Lehnen, Katrin** (2000): Kooperative Textproduktion. Zur gemeinsamen Herstellung wissenschaftlicher Texte im Vergleich von ungeübten, fortgeschrittenen und sehr geübten SchreiberInnen.



**Pyerin, Brigitte** (2001: 45-53): Kreatives wissenschaftliches Schreiben.

Inhalt: Über die Schwierigkeiten des Anfanges: persönliche Erfahrungen eines Schreibpädagogen/Wie man Blockaden abbaut: sich frei schreiben.

Inhalte: Kreatives Schreiben/poetisches Schreiben: offene Sitzungen, Vorteile und Nachteile des kooperativen Schreibens.

**Rico, Gabriele; Kruse, Otto & von Werder, Lutz**: Kreatives wissenschaftliches Schreiben: Entwicklung, Ansätze, Thesen.

Inhalt: Fallgeschichte zur Schreibberatung, Vorgehen von SchreibberaterInnen, Schreibspiele und Methoden des Kreativen Schreibens/Spiele und Übungen.

**Scheidt, Jürgen vom** (1989: 24-29 & 94f): Kreatives Schreiben. Texte als Weg zu sich selbst und zu anderen. Frankfurt/Main: Fischer.

Inhalt: Über die Schwierigkeiten des Anfanges: persönliche Erfahrungen eines Schreibpädagogen/Wie man Blockaden abbaut: sich frei schreiben/Vom Papyrus zum Computer: 14 provozierende Thesen über das Handwerk des Schreibens.

**Vopel, Klaus** (1993: 11 & 15): Schreibwerkstatt Bd. 2. Hamburg: iskopress.

Inhalte: Kreatives Schreiben/poetisches Schreiben, offene Sitzungen, Vorteile und Nachteile des kooperativen Schreibens.

